



AMBAR
La Mancha

NACH LANGEN JAHREN ALS IMPORTEUR VON AKUSTIK-GITARREN AUS RENOMMIERTEN HERSTELLERLÄNDERN HAT BEST ACOUSTICS VOR EINIGER ZEIT EINE EIGENE KONZERT-GITARREN-SERIE INS LEBEN GERUFEN, DIE UNTER STRENGSTER KONTROLLE IN CHINA HERGESTELLT WIRD UND WELTWEIT VERTRIEBEN WIRD: LA MANCHA.

TEXT DIETER ROESBERG | FOTOS DIETER STORK

Mit Hilfe eines deutschen Gitarrenbauers wurde eine komplette Serie von Konzert-Gitarren entwickelt, unterteilt in 10 Modellreihen. Der Name La Mancha deutet an, dass man die spanische Gitarre als Vorbild nimmt. Die Produktion erfolgt unter ständiger Kontrolle des Auftraggebers, und so wird sichergestellt, dass nicht nur der Verkaufspreis fair, sondern auch die Qualität stabil bleibt. Wir haben aus dem umfangreichen Programm, dessen Modelle jeweils den Namen eines Edelsteins tragen, das Flamenco Modell Ambar für diesen Test ausgesucht.

konstruktion

Gibt es eine für Spanien typischere Musik als Flamenco? Dies ist der Inbegriff der spanischen Musik. Und doch unterscheidet sich die klassische spanische Gitarre von der Flamenco-Gitarre. Während Erstere auf Wohlklang, ausgewogene Bässe, feinzeichnende Höhen und viel Volumen ausgelegt wurde, um das gesamte Spektrum der für dieses Instrument komponierten Musik auszufüllen, hat ein Flamenco-Modell ein ganz andere Aufgabe. Sie muss laut sein, muss sich leicht spielen lassen, darf, kann und muss als Percussion-Instrument einsetzbar

sein und soll sich insgesamt natürlich vor allem für die Rhythmus-Spielarten eignen. Daher wird grundsätzlich ein anderes Holz für Boden und Zargen verwendet, das diese Klangeigenschaften fördert: Zypresse. Aber auch die Maße sind anders, der Korpus ist etwas kleiner (oder sagen wir besser: für die Konzert-Gitarre wurde er vergrößert) und etwas flacher. Ein Flamenco-Modell wirkt immer fragiler, die Decke ist dünner und auch die Deckenbeileistung ist eine andere. Die Ambar ist in traditioneller Bauweise mit spanischem Halsfuß gefertigt: Die Zargen werden an den Hals angesetzt, die Gitarre

ÜBERSICHT

Fabrikat: La Mancha
Modell: Ambar
Typ: Flamenco-Gitarre
Herkunftsland: China
Mechaniken: Klassik Deluxe, gold & schwarz
Hals: Zeder mit spanischem Halsfuß
Sattel: Knochen
Griffbrett: Palisander
Radius: eben
Halsform: D, breit und flach
Halsbreite: Sattel 52 mm; XII. 62,5 mm
Halsdicke: I. 21,8 mm; V. 23,5 mm
Bünde: 19, Medium
Mensur: 650 mm
Hals/Korpus-Übergang: 12. Bund
Korpus: Zypresse, massiv
Decke: AA-Fichte, massiv
Oberflächen: Hochglanz
Schlagbrett: -
Tonabnehmer: -
Steg: Palisander
Stegeinlage: Knochen
Saitenbefestigung: geknotet
Saitenlage: E-1st 2,9 mm; E-6th 3,5 mm
Saitenabstand Steg: E-1st – E-6th 59,5 mm
Lefthand-Option: nein
Gewicht: ca. 1 kg
Vertrieb: Best Acoustics
72070 Tübingen
www.bestacoustics.de
Preis: ca. € 559

wird als Ganzes gebaut, im Gegensatz zur Schwalbenschwanz-Bauart, wo Hals und Korpus getrennt gefertigt und erst dann zusammengefügt werden.

Der klassische Hals aus Cedro mit flachem Palisandergriffbrett ist relativ schlank, seine Kanten sind abgerundet. Die klassische durchbrochene Kopfplatte ist mit edlen Mechaniken bestückt.

Die Decke aus massiver Schweizer Fichte ist massiv, was auch auf Zargen und Boden aus Zypresse zutrifft. Der aufgeleimte Steg ist aus Palisander gefertigt, die Stegeinlage ist wie der Sattel aus Knochen geformt.

Das Instrument ist außerordentlich gut verarbeitet, die Hochglanzlackierung ist erstaunlich gut, und vor allem relativ dünn, was der Klanganforderung zu Gute kommt.

praxis

Die La Mancha Ambar ist eine typische Flamenco Gitarre: laut, perkussiv und im Klang ausgewogen. Bei Akkorden – und die werden laut gespielt – ist die Balance zwischen Höhen und Bässen perfekt, bei einer Konzert Gitarre würden bei den satten vollen Akkorden die Bässe alles übertönen. Das heißt aber nicht, dass das Instrument bassarm ist. Nein, einfach nur abgestimmter.

gitarre & bass 12.09

Perfekt ist sie auch für Solospiel geeignet. Der Hals macht schnelles Spiel möglich, der perkussive Ton lässt einzelne Noten schön hervorstechen. Perfekt. Und nutzt man die Decke als Percussion-Instrument, findet man schnell die Stellen, wo sie wie ein Bongo, eine Conga oder wie ein Cajon klingt. Die Decke ist relativ weich aufgehängt und wirkt im übertragenen Sinne wie ein Trommelfell. Klasse.

resümee

Die La Mancha Ambar ist ein professionelles, handwerklich außerordentlich gut gemachtes Instrument mit den klassischen

Zutaten, die eine gute Flamenco-Gitarre ausmachen: beste Hölzer, leichte Bespielbarkeit, perkussiver Klang und Ausgewogenheit. Und sie ist nicht nur für Flamenco-Gitaristen geeignet sondern auch generell ein gute Ergänzung fürs Instrumentarium. ■

PLUS

- Preis
- Verarbeitung
- Bespielbarkeit
- Klang
- traditionelle Konstruktion



RockBass® Fortress
Esche Korpus, Bolt-on Ahorn Hals mit Palisander Griffbrett, zwei aktive MEC P/J (5-Saiter J/J) Pickups, aktive 2-Band Elektronik, Just A Nut III. Als 4- und 5-Saiter Version erhältlich, Lefthand und Fretless ohne Aufpreis.
4-Saiter, UVP: 769,00 EUR
5-Saiter, UVP: 819,00 EUR

Blue Cab 60.1
60 Watt Combo, luftergekühlt, 8 Ohm, 97dB, 1 x 12" Lautsprecher, Eingänge für aktive und passive Bässe, Regler für Volume, Bass, Mid, Treble, Aux-In, Line Out, Effektschleife, Bassreflexgehäuse, Rückseitiger Klappfuß für ca. 45° Schrägstellung.
UVP: 259,00 EUR

W SHOP
VINTAGE PARTS
SPARE PARTS
MERCHANDISE
<http://shop.warwick.de>

RockBass
by Warwick

Headquarters: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbehof 46 • 08258 Markneukirchen / Germany
Phone 0049 - (0)37422-555-0 • Fax 0049 - (0)37422-555-9999 • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Shanghai / P.R.China • Dübendorf / Switzerland • Praha / Czech & Slovakia Republic • Warsaw / Poland • Hallsham / Great Britain • New York / USA
Visit us on the World Wide Web: www.warwick.de • www.warwick-distribution.de & join the WARWICK BASS FORUM: www.warwick.de/forum